

II - 1988 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1046/M

1987 -10- 20

A n f r a g e

der Abgeordneten Schmidtmeier  
und Genossen

an den Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten  
betreffend Besserstellung deutscher Bauhandwerker

Einer Aussendung der Deutschen Presseagentur vom  
September d.J. ist folgendes zu entnehmen:

"Deutsche Bauhandwerker mit einem Handwerksbrief oder einer gleichwertigen Abschlußprüfung mit Eintragung in die Handwerksrolle können jetzt leichter in Österreich tätig werden. Sie müssen nicht mehr die volle österreichische Konzessionsprüfung ablegen. Teile davon werden ihnen erlassen. Wie das Bundeswirtschaftsministerium mitteilte, wurde mit Österreich vereinbart, daß deren Bauhandwerker sich für den Einsatz in der Bundesrepublik dort künftig einer Überprüfung ihrer Kenntnisse unterziehen müssen. Bisher wurde ihr Befähigungsnachweis in der Bundesrepublik ohne weiteres anerkannt....."

Dies bedeutet, - die Richtigkeit der DPA-Meldung vorausgesetzt - daß eine Vereinbarung geschlossen wurde, wonach deutsche Bauhandwerker besser gestellt werden als bisher und österreichische Bauhandwerker schlechter gestellt werden als bisher.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten die nachstehende

- 2 -

A n f r a g e :

- 1) Beruht die vorstehend wiedergegebene Meldung der DPA auf Richtigkeit?
- 2) Um welches Abkommen handelt es sich dabei?
- 3) Aus welchen Motiven und mit welcher Begründung wurde es geschlossen?